

**DETAILS**

Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (WSK) Online

Editor-in-Chief: Schierholz, Stefan J. / Wiegand, Herbert Ernst

Hrsg. v. Demmerling, Christoph / Fellbaum, Christiane / Girnth, Heiko / Grzybek, Peter / Habermann, Mechthild / Hall, T. Alan / Helmbrecht, Johannes / Juchem-Grundmann, Constanze / Jung, Dagmar / Kilian, Jörg / Köhler, Reinhard / Kortmann, Bernd / Müller, Peter O. / Naumann, Sven / Neef, Martin / Niemeier, Susanne / Olsen, Susan / Pompino-Marschall, Bernd / Rosenberg, Peter / Rymarczyk, Jutta / Schierholz, Stefan J. / Schoenefeld, Doris / Stekeler-Weithofer, Pirmin / Warnke, Ingo H. / Weingarten, Rüdiger / Wischer, Ilse / Schmidt-Brücken, Daniel / Uzonyi, Pal

Sprachdidaktik: Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache

Herausgeber: Jutta Rymarczyk, Jörg Kilian

2014

10.1515/wsk.16.0.fragetechnik

Online erschienen 17.12.2014

Elke Montanari, *Euline Cutrim-Schmid*

Fragetechnik

spezifischer Einsatz von Äußerungen in Interviews, Befragungen, Unterrichtsgesprächen, um Zugriff auf Wissen, Einstellungen, Erfahrungen oder mentale Zustände des Hörers zu erreichen.

questioning techniques

use of utterances in interviews, surveys, and classroom discussions in order to access knowledge, attitudes, experiences or mental states of the listener.

Einfache Fragen zielen darauf ab, Wissen (im weitesten Sinn) des Hörers zu erheben und damit Wissenslücken des Fragenden zu schließen (EHLICH 1981). In Bildungsinstitutionen werden Fragen als Handlungsmuster in der Institution angewendet (z.B. Examensfrage, Regiefrage, Lehrerfrage) (EHLICH/REHBEIN 1986). Im fragend-entwickelnden Unterrichtsgespräch haben die Frage und ihre Technik Steuerungsfunktion für das Lehrkraft-Schüler-Gespräch (LOWYCK 1979). In Interviews wird die Qualität der Antworten durch Technik und Fragequalität mitbestimmt. Kategorien der Fragetechnik sind lineare Fragen zur Orientierung, zirkuläre/imaginäre Fragen zum Umfeld, strategische Fragen mit dem Ziel der Beeinflussung und reflexive Fragen, die zu Gedankenexperimenten einladen. Es werden offene vs. geschlossene Fragen, reflektierende Fragen, die Meinungen bzw. Einstellungen erheben, Alternativfragen mit Entscheidungszwang, Paraphrasen und Verbalisierung von Wahrnehmungen unterschieden. Zur Steuerung können u.a. Angriffs- und Suggestivfragen eingesetzt werden, während in Interviews diese Effekte oft unerwünscht sind. Kaskadenfragen (eine ununterbrochene Reihe mehrerer Fragen) sind im Unterricht zu vermeiden, da ihre Beantwortung für die Lernenden durch die gleichzeitig geforderte Behaltensleistung erschwert wird. Für die FU-Perspektive ist auf die Fragetechnik im NS-NNS-Dialog einzugehen, z.B.: Or/Choice-Fragen, etc. (Vgl. Literatur zu Interaction Hypothesis, LONG 1996).

Verweise

Fragetechnik (Dialektologie)

Literatur

EHLICH, K. [1981] Sprechhandlungsanalyse. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft. Handbuch der Erziehung. Stuttgart
Google Scholar

EHLICH, K./ REHBEIN, J. [1986] Muster und Institution. Untersuchungen zur schulischen Kommunikation. Tübingen
Google Scholar

LONG, M. [1996] The role of the linguistic environment in second language acquisition. In: RITCHIE, W.C./ BHATIA, T.K. [eds.] Handbook of second language acquisition. New York: 413-468
Google Scholar

LOWYCK, J. [1979] Die Analyse des Fragenstellens als Instrument für ein abgestuftes Fertigkeitentraining. In: Unterrichtswiss 1: 53-73
Google Scholar

TRAUTMANN, T. [2010] Interviews mit Kindern. Grundlagen, Techniken, Besonderheiten, Beispiele. Wiesbaden
Google Scholar

Zugang bereitgestellt von: De Gruyter / TCS

Copyright © 2011–2017 by Walter de Gruyter GmbH

Bereitgestellt von | De Gruyter / TCS

Angemeldet

Heruntergeladen am | 20.09.17 16:23

